

Einladung

5. November 2018

Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Auftaktveranstaltung

der Antidiskriminierungsstelle
des Landes Baden-Württemberg (LADS)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Engagement gegen Diskriminierung bedeutet zugleich Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Denn nur in einem Land, in dem alle Menschen über gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten verfügen, besteht Vertrauen in die Demokratie.

Antidiskriminierungsarbeit ist deshalb eine hochaktuelle und gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg besonders am Herzen liegt.

Die neue Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg, abgekürzt LADS, wird künftig allen Menschen offenstehen, die von Diskriminierung betroffen sind. Diese Personen erhalten bei der LADS fortan unbürokratisch Beratung und Information. So wird sich die LADS als ein wichtiger Baustein in die landesweite Antidiskriminierungsarbeit einfügen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, die LADS am 5. November 2018 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart gemeinsam feierlich ins Leben zu rufen. Die Auftaktveranstaltung bietet ein ideales Forum, sich mit den vielfältigen Herausforderungen für das Gelingen einer nachhaltigen Antidiskriminierungsarbeit auseinanderzusetzen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Manne Lucha
Minister für Soziales und Integration
Baden-Württemberg



Das Land Baden-Württemberg setzt bei der Bekämpfung von Diskriminierung auf den Dreiklang von Prävention, Beratung und Vernetzung. Mit der Einrichtung der neuen Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg (LADS) erfährt die landesweite Antidiskriminierungsberatung eine deutliche Stärkung. Die im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg angesiedelte LADS fungiert in erster Linie als Anlauf- und Informationsstelle für von Diskriminierung Betroffene.

Mit ihrem Onlineangebot rund um die Themen Diskriminierung und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) erweitert die LADS zudem die bisher bestehenden Angebote der Vor-Ort-Beratung und der Onlineberatung der lokalen Antidiskriminierungsstellen.



L A D S
Antidiskriminierungsstelle des
Landes Baden-Württemberg

Programm

5. November 2018

10.00 UHR Begrüßung

- Prof. Dr. Birgit Locher-Finke
*Leiterin der Abteilung Integration im
Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg*

10.10 UHR Einblicke in die Praxis der
Antidiskriminierungsberatung

- Anna Stamm, Gerhard Tschöpe
Netzwerk für Gleichbehandlung Freiburg
- Borghild Strähle
adis e.V. Tübingen

10.50 UHR Grußwort

- Bernhard Franke
Antidiskriminierungsstelle des Bundes

11.00 UHR Grußwort

- Manne Lucha
*Minister für Soziales und Integration
Baden-Württemberg*

11.15 UHR **PODIUMSGESPRÄCH**

Aktuelle Herausforderungen für
die Antidiskriminierungsarbeit

- Daniel Bartel
*Geschäftsführer des Antidiskriminierungs-
verbands Deutschland (advd)*
- Ruhan Karakul
Rechtsanwältin
- Susanne Stedtfeld
*Leiterin der Stabsstelle Antidiskriminierung
im Hessischen Ministerium für Soziales und
Integration*
- Prof. Dr. Birgit Locher-Finke

12.15 UHR *Mittagspause*

13.15 UHR Auftritt Nektarios Vlachopoulos
Slam-Poet

13.45 UHR **IMPULSE UND AUSTAUSCH**

1. Antidiskriminierungsberatung:
Networking und Zielgruppenarbeit
 - Andreas Schmitt
*Büro des Beauftragten für Integration und
Migration der Stadt Mannheim*
 - Annette Ganter
Antidiskriminierungsstelle Karlsruhe
 - Susanne Belz
Büro für Antidiskriminierungsarbeit Stuttgart

2. Diskriminierungsrisiken in der
öffentlichen Arbeitsvermittlung:
Ergebnisse und Praxisansätze
 - Nathalie Schlenzka
*Referentin für Forschung bei der Anti-
diskriminierungsstelle des Bundes*
 - Björn Scherer
*Antidiskriminierungsberater bei adis e.V.
Tübingen und Projektmitarbeiter bei Klever-iq*

3. Antidiskriminierungsberatung
und Mehrfachdiskriminierung
 - Danijel Cubelic
Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg
 - Leyla Jagiella
*Muslimische Trans*aktivistin, European Queer
Muslim Network/Liberal-Islamischer Bund/
Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg*
 - Olcay Miyanyedi
Türkische Gemeinde Baden-Württemberg

4. Antidiskriminierung und
Empowerment: Selbststärkung
Betroffener und Beratender
 - Yasemin Soylu
*Mosaik Deutschland e.V.: HD.net-Respekt,
Heidelberg*
 - Alexa Conradi
Antidiskriminierungsstelle Esslingen
 - Borghild Strähle
adis e.V. Tübingen

14.50 UHR Fazit und Verabschiedung

15.00 UHR *Netzwerk-Kaffee*

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2018 unter
folgender Adresse an: www.auftakt-lads-bw.de

HINWEIS

Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen
für die Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Soziales und
Integration gemacht. Weitere Informationen hierzu erhalten
Sie vor Ort.

KONTAKT

Bei Fragen zur Online-Anmeldung und dem Ablauf vor Ort:
Die Konzeptfabrik GmbH
Vanessa Rothenbach
Tel.: 07142 770 69 30
vanessa.rothenbach@die-konzeptfabrik.com

Bei inhaltlichen Fragen zur Veranstaltung:
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

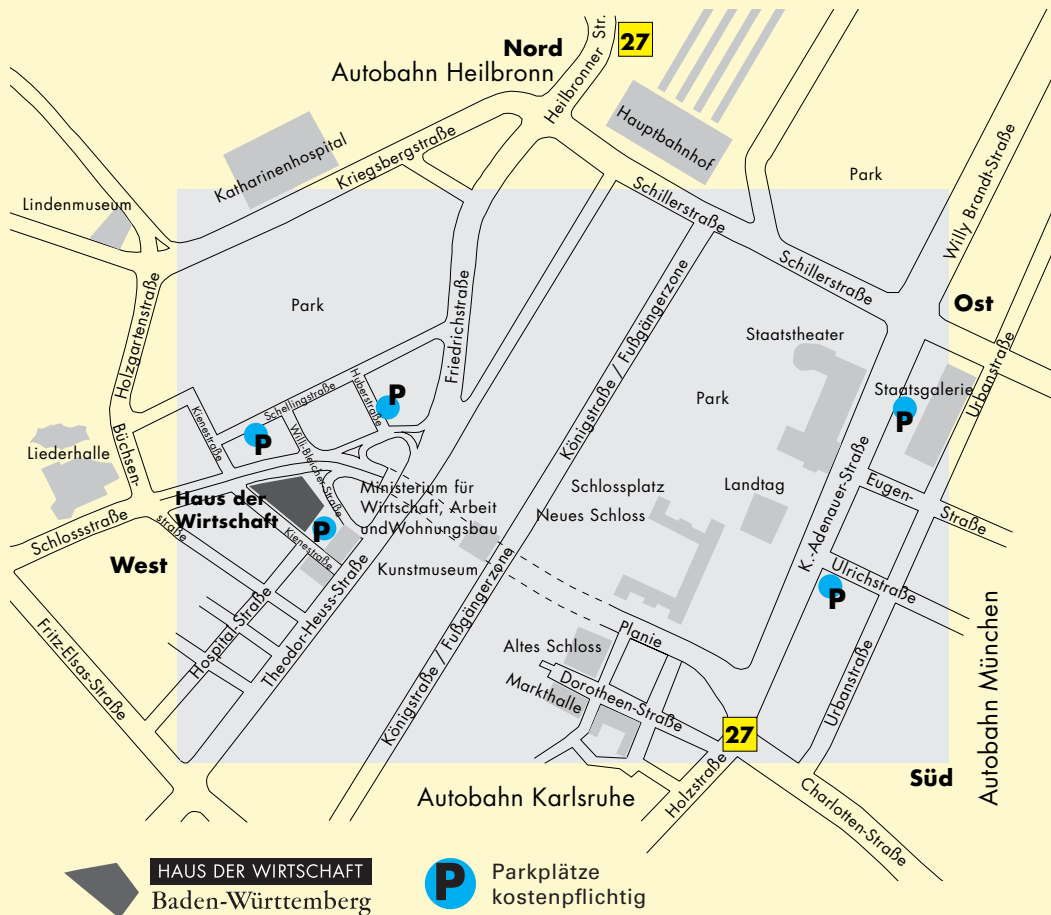
Ralph Klause	Paula Schöpfer
Tel.: 0711 123-3753	Tel.: 0711 123-3654
Ralph.Klause@sm.bwl.de	Paula.Schoepfer@sm.bwl.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Anfahrt



HAUS DER WIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG

Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart (Zentrum)
www.hausderwirtschaft.de

FUSSWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft geradeaus.

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte.
Stadtbahn, Linien U11, U14 und U29, Haltestelle Börsenplatz.

ANFAHRT MIT DEM PKW

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte. Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte. Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte.
In der Stadtmitte über Planie-Tunnel, Schloss- und Kienestraße oder über Friedrich-, Theodor-Heuss- und Willi-Bleicher-Straße

PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet. Parkhaus Friedrichsbau, Huberstraße, durchgehend geöffnet. Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus in der Kienestraße.